

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2014

1. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Energetische Sanierung der Schulgebäude

- Vergabe der Bauarbeiten

Die Architekten Sieger und Schmiedle erläuterten dem Gemeinderat das geprüfte Ausschreibungsergebnis für die Gewerke zur Sanierung der Schulgebäude im Einzelnen.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat bei Befangenheit von GR Hess (Elektroarbeiten) die Arbeiten an die jeweils günstigsten Bieter wie folgt zu vergeben:

1. Heizung / Sanitär an die Firma Zeller aus Ehingen zum Angebotspreis von 285.200,55 €.
2. Lüftung an die Firma ESW Lüftungs- und Klimatechnik aus Ellwangen zum Angebotspreis von 140.383,34 €.
3. Elektro /FMT an die Firma Elektro Hess aus Oberdischingen zum Angebotspreis von 68.666,07 €.
4. Gebäudeautomation an die Firma Tesla Automation aus Wertheim zum Angebotspreis von 132.080,12 €.
5. Gerüst an die Firma Sachs aus Oberholzheim zum Angebotspreis von 20.620,92 €.
6. Rohbau / Rückbau an die Firma Komander aus Maselheim zum Angebotspreis von 40.679,88 €.
7. Fenster an die Firma MF Fassadentechnik aus Bautzen zum Angebotspreis von 136.161,20 €.
8. Putz / Trockenbau / Maler an die Firma Rossaro aus Aalen zum Angebotspreis von 189.989,63 €
9. Zimmerer an die Firma Betz aus Ehingen-Altberlingen zum Angebotspreis von 183.672,98 €.
10. RWA an die Firma Hübler aus Laupheim zum Angebotspreis von 2.759,61 €.

Für die Schlosserarbeiten in Höhe von ca. 15.000 € (aus Kostenberechnung) waren keine Angebote eingegangen. Es wurden deshalb mehrere Schlossbetriebe angeschrieben und um Abgabe von Angeboten gebeten.

Die Angebote liegen bisher noch nicht vor. Es wurde doch von 4 Betrieben zugesagt, Gebote abzugeben.

Weiter hat der Gemeinderat über das Gewerk „Erneuerung der Beleuchtung in den Klassenräumen“ mit Kosten aus Kostenberechnung von 33.000 € beraten.

Nur in einigen Räumen wurde in den vergangenen 15 Jahren zeitgemäße Energie sparende Beleuchtungen erneuert. Die anderen Räume sollten nach Vorschlag der Architekten ebenfalls mit einer zeitgemäßen Energie sparenden, tageslichtabhängigen und von einem Präsenzmelder gesteuerten Beleuchtung ausgestattet werden.

Der Gemeinderat beschloss diese Arbeiten, die laut ursprünglichem Beschluss noch zurück gestellt wurden bis die Vergabesumme der übrigen Gewerke bekannt war, ebenfalls auszuschreiben.

Gemeindekämmerer Fiderer erläuterte anschließend die Kostensituation. Die Summe der vergebenen Gewerke zuzüglich der Kosten für Schlosserarbeiten und der Beleuchtung der Klassenräume sowie des neuen Stromanschlusses und der Baunebenkosten betragen zusammen ca. 1.488.000 €. Die Kostenrechnung lag bei 1.567.000 € sodass die Vergabesumme voraussichtlich um 79.000 € unter der Kostenberechnung liegt.

Im Haushaltsplan wurde unter Berücksichtigung eines Zuschlags für unvorhergesehene Arbeiten bzw. Ausgaben von 10 % 1.700.000 € eingestellt. Somit liegen die voraussichtlichen Gesamtkosten, nach heutigem Stand, um **212.000 €** unter dem Haushaltsansatz.

3. Grundwasserbeseitigung Auf der Schießmauer Flst. 1401

- Vergabe der Bauarbeiten

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt bzw. zurück gestellt, weil aufgrund anstehender, baulicher Änderungen eine neue Situation eingetreten ist.

4. Wasserleitung / Grundstücksanschluss Bauplatz Ziegelweg Flst. 236/2

- Vergabe der Bauarbeiten

Für den im Jahr 2013 von der Gemeinde verkauften Bauplatz Ziegelweg Grundstück 236/2 ist gemäß Kaufvertrag von der Gemeinde noch der Hausanschluss für die Wasserleitung über das gemeindeeigene Grundstück neben der Grundschule herzustellen.

Billigster Bieter hierfür war bei der Ausschreibung die Firma Schwall Laupheim zum Angebotspreis von 16.006,11 € (netto).

Der Gemeinderat erteilte der Firma Schwall Laupheim den Auftrag zum Preis von 16.006,11 € (netto).

5. Kindergarten St. Martin

- Vergabe der Tiefbauarbeiten

In der Sitzung vom 29.04.2014 wurde beschlossen für die Erdarbeiten bzw. das Auskoffern der Spielgerätebereiche, das Verlegen der Wasserleitung und die Herstellung der Bobbycar-Bahn sowie die Lieferung von Schallschutzmaterialien ein Angebot einzuholen.

Bürgermeister Nägele erläuterte dem Gemeinderat das eingegangene Angebot der Firma Kästle vom 12.05.2014.

Nach zwischenzeitlicher Prüfung kann auf das Verlegen eines Leerrohres für die Wasserleitung verzichtet werden, weil die vorhandene Leitung, die über den Spielgerätebereich verläuft, angezapft werden kann.

Die vorhandene Schaukel, die nicht benötigt wird, kann vom Bauhof ausgebaut werden.

Weiter wurde von der Firma Kästle empfohlen, die Bobbycar-Rennbahn mit Asphalt anstatt mit Pflastersteine herzustellen, um ein Ruckeln zu vermeiden. Des Weiteren sollten jedoch die Asphaltflächen mit einer Granitzeile 9/11 cm eingefasst werden.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig der Firma Kästle, Schelklingen den Auftrag, aufgrund der dargestellten Änderungen, zum Angebotspreis brutto 8.936,31 € zu erteilen.

6. Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

a) Haushaltserlass des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis zum Haushaltsplan 2014

Bürgermeister Nägele gab den Haushaltserlass des Landratsamtes vom 30.04.2014 im Wortlaut bekannt.

Das Landratsamt hat die Gesetzmäßigkeit der am 25.03.2014 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen im Gemeindehaushalt von 728.000 € genehmigt.

Positiv hervorgehoben wurde im Haushaltserlass die Nettoinvestitionsrate, die über dem Durchschnitt der vergleichbaren Kreisgemeinden liegt. Ebenso wurde positiv der Kostendeckungsgrad bei der Abfallentsorgung und beim Bestattungswesen bemerkt.

b) 1. Platz beim Maibaumwettbewerb

Bürgermeister Nägele hob den tollen Erfolg beim Maibaumwettbewerb 2014 hervor, bei dem der Oberdischinger Maibaum einen 1. Platz erreichte.

Er dankte der Freiwilligen Feuerwehr für das große Engagement sowie den Frauen aus dem Team des Ferienprogramms Malefizle für das aufwändige Kranzen. Weiter galt der Dank dem DRK für die Bewirtung und die Sorge um das leibliche Wohl der Besucher.

Ein besonderer Dank galt auch Graf Leutrum von Ertingen für die Baumspenden. Ohne die 3 Bäume hätten wir keinen Maibaum, keinen Josef und auch keine Sitzbänke.

Weiter wies Bürgermeister Nägele darauf hin, dass die Feuerwehr am 28. Mai einen Maibaumhock geplant hat.

c) Verkehrszählungen in der Herrengasse

Bei der letzten Gemeinderatssitzung war einer Anliegerin der Herrengasse auf die Auswertung der Verkehrszählung in der Herrengasse hingewiesen worden. Aufgrund von Software-Problemen ist derzeit eine Auswertung noch nicht möglich.

d) Verkehrssituation an der Einmündung alte Niederhofer Straße aus Richtung Friedhof / Niederhofer Straße / Holzgasse

In der vergangenen Sitzung war aus der Mitte des Gemeinderates angeregt worden Überlegungen zur Verbesserung der schlechten Sichtverhältnisse an dieser Stelle anzustellen.

Bürgermeister Nägele teilte mit, dass ein Verkehrsspiegel zwischenzeitlich bestellt wurde.

e) Restauration der Kreuzigungsgruppe an der B 311

Bürgermeister Nägele hat zwischenzeitlich mit einem Fachmann (Steinmetz) die Situation besichtigt.

Danach befindet sich die Kreuzigungsgruppe trotz des hohen Alters in einem recht guten Zustand. Dringend notwendige Arbeiten im Hinblick auf Restaurierungen müssen derzeit nicht erfolgen.

Eine richtige Reinigung alleine ist nicht sinnvoll, weil danach die Poren wieder geschlossen werden müssten.

Zunächst muss jedoch mit dem Denkmalamt Kontakt aufgenommen werden, da dieses die meisten Arbeitsabläufe an solchen Kulturdenkmälern vorschreibt.

die Figuren mit Glasmehlstrahlen gereinigt und die schadhafte Stellen ausgebessert und anschließend mit Schlämme verfüllt werden.

Am 16.06.2014 findet zusammen mit dem Denkmalamt Regierungspräsidium Tübingen ein Termin vor Ort statt.

f) Fußweg Germanenstraße

In der Sitzung vom 29.04.2014 war beschlossen worden, den Unterbau zu prüfen und davor ebenfalls die zusätzlichen Kosten für die Verbesserung des Unterbaus zu berechnen.

Dies ist zwischenzeitlich erfolgt, der Kiesunterbau von 30 – 40 cm ist für eine Pflasterung ausreichend. Die Tiefbauarbeiten wurden bereits vom Bürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit vergeben.

g) Behindertenparkplatz vor Gebäude Herrengasse 1 (früherer Löwen)

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde darauf hingewiesen, dass dieser Parkplatz oftmals von Baufahrzeugen belegt ist. Bürgermeister Nägele teilte mit, dass er bereits ein Gespräch zu dieser Situation mit der Verkehrsbehörde der Stadt Ehingen geführt hat. Es ist daran gedacht, ein eingeschränktes Halteverbot im Kurvenbereich anzuordnen. Ein Problem stellt hier allerdings eine alternative Parkmöglichkeit auf öffentlichem Grund dar. Der Parkplatz der Fa. Netto ist grundsätzlich ein Privatparkplatz.

Es wurde ebenfalls ein Vorort-Termin zur Besichtigung der Situation mit der Verkehrsbehörde und der Polizei vereinbart.